

Ziele

- Bei Störungen der Kommunikation sollen sprachliche, stimmliche und sprechmotorische Fähigkeiten bis zur Normalisierung oder bis zum Erreichen einer sprachlichen Kommunikationsfähigkeit verbessert oder ggf. nonverbale Kommunikationsmöglichkeiten geschaffen werden.
- Bei Störungen der Nahrungsaufnahme sollen der Schluckakt verbessert bzw. normalisiert, Kompensationsstrategien erarbeitet, sowie die orale Nahrungsaufnahme ermöglicht werden.
- Bei chronischen Krankheiten sollen Verschlechterungen verhindert oder möglichst lange hinausgezögert werden.

Kontakt

Katholisches Klinikum Bochum
Marien-Hospital Wattenscheid
Zentrum für geriatrische
Akutbehandlung und Rehabilitation
Abteilung für Logopädie
Parkstraße 15
44866 Bochum

Ansprechpartner:
Teamleitung Logopädie
Telefon: 02327 / 807-71362
logopaedie-mhw@klinikum-bochum.de
www.klinikum-bochum.de

Sprach- und Schlucktherapie (Logopädie)

im Marien-Hospital Wattenscheid



Therapie

Durch die Logopädie (Sprachtherapie) sollen Sprachvermögen und Kommunikationsfähigkeit, die beispielsweise durch einen Schlaganfall, Parkinson oder andere neurologische Erkrankungen geschädigt wurden, wieder hergestellt werden. Neben Sprach- und Sprechstörungen hilft die Logopädie auch bei der Bewältigung von Schluckstörungen.

Aufbauend auf einer ausführlichen Diagnostik erfolgt eine individuell angepasste Behandlung. Sie gliedert sich in spezifische Übungen, Gespräche über den Therapieverlauf und ggf. die Anleitung zum Eigentaining. Ein wichtiger Bestandteil ist die Einbeziehung der Angehörigen in die Therapie.

Störungsbilder

Wir bieten Ihnen eine detaillierte Diagnostik und Therapie bei folgenden Störungsbildern:

**Neurologisch bedingte Sprach- und Sprechstörungen
(Aphasie, kognitive Dysphasie, Dysarthrophonie, Sprechapraxie)**

Diese Störungen können nach einem Schlaganfall, einem Schädel-Hirn-Trauma und neurologisch-degenerativen Erkrankungen wie Morbus Parkinson, Multipler Sklerose (MS), Myasthenia gravis, Amyotropher Lateralsklerose (ALS) oder Demenz auftreten.

Stimmstörungen (Dysphonie)

Störungen der Stimmfunktion äußern sich in einer Minderung stimmlicher Leistungen wie z.B. Heiserkeit. Stimmstörungen können entstehen durch:

- Überlastung (funktionell)
- Stimmbandlähmung oder Operationen am Kehlkopf (organisch)
- Langzeitbeatmung
- Persönliche Belastung (psychisch)

Schluckstörungen (Dysphagie)

Ursachen hierfür können neurologische Erkrankungen oder chirurgische Eingriffe im HNO-Bereich sein. Wir bieten Ihnen neben der klinischen Dysphagiediagnostik auch ein endoskopisches Untersuchungsverfahren, Einstellung von Kostformen und Training an. Bei Bedarf kann eine gezielte Ernährungsberatung mit unserer Diätassistenten erfolgen.

